

### Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger auf dem Bürgerforum zum Bezirkshaushalt von Treptow-Köpenick am 4.6.2005

Zum Verfahren und zur Darstellung des Haushalts bzw. zu den Materialien	Personal, Verwaltung, Wirtschaft und Finanzen	Bildung, Kultur und Schule	Jugend und Sport	Umwelt und Grün	Bauen, Stadtentwicklung und Wohnen
genauere fachspezifische Aufschlüsselung der „Übrigen Ausgaben“, lässt ansonsten großen Bereich für Spekulationen offen, bei einigen Fachbereichen betragen die „Übrigen Ausgaben“ nach Abzug der Personalkosten mehr als 50% des restlichen Etats	Schaffung von mehr Anreizen für die Bezirke für die Generierung von mehr Einnahmen; bisher haben Bezirke zu geringes Interesse daran,; Ausarbeitung von Einnahmekonzepten	Erhöhung bei der Ausstattung mit Lernmitteln in Schulen, vor allem Abfederung der Mehrausgaben, die durch Einschulung von 1 ½ Jahrgängen in diesem Jahr durch die Absenkung des Schuleintrittsalters auf 5 ½, entstehen	Zusammenlegung der vier Erziehungsberatungsstellen an einem Standort <i>Konzept Kiezzentren nach Erläuterung befürwortet</i>	keine konkreten Vorschläge, aber viele Verständnisfragen zum Haushalt	bei den Entscheidungen über die Straßenunterhaltung sollten Bürger mehr mitbestimmen können, auch im Hinblick auf Finanzen
Darstellung der Zahlen muss besser werden, Einheitlichkeit der Zahlen → einige Widersprüche zwischen addierten Einzelsummen und angegebenen Summen bzw. Diagrammen, ein Durchrechnen der Zahlen muss möglich sein	Einsatz für die Möglichkeit der Erhebung von kommunalen Steuern; inwiefern werden Bezirke heute schon an Steuern beteiligt werden?	Hinwirkung auf höhere Mindeststandards in Schulen und somit im Hinblick auf bessere finanzielle Ausstattung der Schulen	höhere und bessere Kontrolle hinsichtlich der optimalen Ausnutzung von Sportplätzen	wie erfolgen Zuweisungen	für Entscheidungen vor allem bei der Tiefbauunterhaltung (Straßen etc.) fehlen die Voraussetzungen, d.h, Investitionsplan sowie Maßnahmenplan
Beteiligungsverfahren zu kurzfristig angekündigt, Materialien zu spät zugesandt, einige Bürger hatten kaum die Möglichkeit die Materialien durchzuarbeiten	Bezirk sollte managementorientiert und hochwirtschaftlich arbeiten → managementbedingte Einnahme sollten den Bezirken zu Gute kommen	die freiwillige Aufgabe Kultur darf finanziell nicht vernachlässigt werden, keine Absenkung mehr		was sind Freie Träger ?	
bei der Darstellung des Haushalts sollte man darauf achten, dass bestimmte Ausgaben in bestimmten Fachbereichen angesetzt werden, die aber anderen Fachbereichen zugute kommen, z.B. wird bauliche Unterhaltung	Nutzung und Erforschung von Erbbaurechten	Bessere Zusammenarbeit und Absprachen hinsichtlich des Bücherkaufs zwischen den Bibliotheken in ganz Berlin, vor allem vor dem Hintergrund der Möglichkeiten des VÖBB <i>Hinweis der Verwaltung: die</i>		Abgrenzung von Zuständigkeiten zwischen dem Bezirk und dem Land Berlin	

Stand: 6.6.2005

Quelle: Mitschrift der Zusammenfassung der Vorschläge durch die Verwaltung am Ende der Veranstaltung am 4.6.2005.

Keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

**Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger auf dem Bürgerforum zum Bezirkshaushalt von Treptow-Köpenick am 4.6.2005**

von Schulen bei Stadtplanung eingestellt → sollte man bei Bildung darstellen		Kosten des VÖBB müssen aber immer die Bürger tragen			
Rückmeldung bzw. Feedback erforderlich, inwiefern die Vorschläge, Anregungen usw. in die Beratungen und die Entscheidungen zum Haushalt mit einbezogen werden					
bei welchen Haushaltstitel besteht tatsächlich die Möglichkeit der Umverteilung hinsichtlich finanziellen Spielräumen und Zuständigkeiten					
	<b>Inhaltliche Fragen</b>	<b>Inhaltliche Fragen</b>	<b>Inhaltliche Fragen</b>	<b>Inhaltliche Fragen</b>	<b>Inhaltliche Fragen</b>
es muss mehr Aufklärung hinsichtlich der Möglichkeit der Einflussnahme der Bürger auf den Haushalt erfolgen	Fragen zu Sachenrechtsbereinigungsgesetz, Grundstückserlösen, Nutzungsrechten, Sauberkeit von öffentlich Flächen	Wohin gehen die Einnahmen der VHS und der Musik-schule? bleiben im Bezirk	Wie hoch ist die Differenz zwischen Eltern – und Bezirksanteil bei den Kitaplätzen? Eltern sollen nach Plan von Sen Fin 13% der Kosten für einen Kitaplatz tragen, bisher zum großen Teil weniger	Fragen zu Nachbarschaftslärm	viele Fragen und viel Interesse hinsichtlich von Straßenausbau und Straßen als solchen
		Abgrenzung der Zuständigkeit von Land Berlin und Bezirk	Was geschieht mit dem Personal, was in den Überhang geht?		
		Was macht bezirkliche Kultur aus? Künstlerförderung, projektorientierte Förderung	Wie erfolgt die Auswahl der Vereine für die Freie Trägerschaft und damit für eine mögliche Förderung durch den Bezirk?		

Stand: 6.6.2005

Quelle: Mitschrift der Zusammenfassung der Vorschläge durch die Verwaltung am Ende der Veranstaltung am 4.6.2005.

Keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.